

A ALLGEMEINES

AK WEITERE SCHRIFTENGATTUNGEN

AKC Kinder- und Jugendliteratur

EINFÜHRUNG

- 13-1** *Kinder- und Jugendliteratur* : eine Einführung / Bettina Kümmerling-Meibauer. - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2012. - 156 S. ; 24 cm. - (Einführungen Germanistik). - ISBN 978-3-534-23546-9 : EUR 14.90
[#2834]

Als Studienbuch für Germanistikstudenten will diese „Einführung“ in die Kinder- und Jugendliteratur „Studierenden, Wissenschaftlern und allen, die sich für Kinder- und Jugendliteratur interessieren, einen Eindruck davon [...] vermitteln, welche interessanten Perspektiven“ deren Erforschung „eröffnet“ (*Einleitung*, S. [8]). Die Bände der Reihe haben einen Umfang von 140 bis 160 Seiten, und die Autorin weist dann auch darauf hin, daß hier nicht alle Fragen der Kinder- und Jugendliteraturforschung „gänzlich und im Detail“ (ebd.) beantwortet werden können. Sie beschränkt sich auf wichtige Aspekte, die auch nur summarisch dargelegt werden können. Das Buch unterscheidet sich also von den in den letzten Jahren erschienenen Einführungen, insbesondere von der von Ewers,¹ in dem er das komplexe „Handlungs- und Symbolsystem“ (Cover-Werbung) Kinder- und Jugendliteratur detailliert beschreibt. Auch der für das Lehramtsstudium konzipierte Band von Weinkauff und von Glasenapp² fächert das Thema breiter und differenzierter aus; dies betrifft z.B. die Stationen der Geschichte der KJL, die ausführlicher behandelt werden, oder die Gattungen der KJL, die im Gegensatz zum besprochenen Werk, wo sie v.a. in den vierten Teil *Geschichte der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur* integriert sind, in eigenen Kapiteln bearbeitet sind.

¹ *Literatur für Kinder und Jugendliche* : eine Einführung in Grundbegriffe der Kinder- und Jugendliteraturforschung / Hans-Heino Ewers. - 2., überarb. und aktualisierte Aufl. - Paderborn : Fink, 2012. - 267 S. : Ill., graph. Darst.; 22 cm. - (UTB ; 2124 : Literaturwissenschaft, Pädagogik). - ISBN 978-3-825 - ISBN 2-3705-9 (UTB) : EUR 21.99 [#2631]. - Rez.: **IFB 12-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz364931213rez-2.pdf>

² *Kinder- und Jugendliteratur* / Gina Weinkauff ; Gabriele von Glasenapp. - Paderborn ; Schöningh, 2010. - 283 S. : Ill. ; 22 cm - (Standard-Wissen Lehramt) (UTB ; 3345 : Schulpädagogik, Literaturwissenschaft). - ISBN 978-3-8252-3345-7 (UTB); 3-506-76895-7 (Schöningh).

Der Band gliedert sich in fünf Teile: *Definition und Begriffsgeschichte* (S. [9] - 13); *Forschungsgeschichte* (S. [14] - 18),³ die seit den 1950er Jahren diskutierten *Theoretische[n] Ansätze und Fragestellungen* (S. [19] - 33) wie z.B. Literacy studies, Kindheitsforschung, Crosswriting oder der Bereich Kinderliteratur und Medien; *Geschichte der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur* (S. [34] - 83, im letzten Kapitel *Entwicklung neuer Themen und Formen: 1980 - 2011* auch unter Einbeziehung der Entwicklung der Nicht-Printmedien sowie der wechselseitigen Einflußnahme von herkömmlichen und neuen Medien); *Einzelanalysen repräsentativer Werke* (S. [84] - 132). In diesem umfangreichsten Teil werden sechs herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts (fünf Prosawerke, ein Band mit Kinderlyrik) ausführlich beschrieben: E. T. A. Hoffmanns ‚Kindermärchen‘ ***Nußknacker und Mausekönig*** (1816, S. [84] - 94), Emmy von Rhodens erfolgreicher, als repräsentativ für das 19. Jahrhundert geltender Mädchenroman ***Der Trotzkopf*** (1885, S. 94 - 101), Erich Kästners Detektiv- und Großstadtroman ***Emil und die Detektive*** (1929, S. 101 - 110), Josef Guggenmos‘ Lyrikband ***Was denkt die Maus am Donnerstag*** (1967, S. 110 - 118), Kirsten Boies innovativer Jugendroman ***Ich ganz cool*** (1992, S. 118 - 125) und Cornelia Funkes internationaler Bestseller und typischer Crossover-Titel, die ***Tintenwelt***-Trilogie (2003 - 2007, S. 125 - 132). Wie bereits im Geschichtsteil ‚unterfüttert‘ die Autorin in den Beispielanalysen durch die Aufführung wichtiger (weiterer) Titel eines Genres o.ä. die Einzeldarstellung. Daneben werden Inhalt, Thematik, Kindheits- oder Mädchenbild, Erzählperspektive, Gattungsmerkmale, Sprache, Rezeption, Fragen der Vermarktung und vieles mehr untersucht.

Alle fünf Hauptteile bieten eine Randleiste zur Orientierung in den Kapiteln. Die dort aufgeführten Begriffe fungieren sowohl als weitere Kapiteluntergliederungen als auch als leserlenkende Verschlagwortung des Dargestellten.

Dem Band ist eine *Zeitleiste* (S. [133] - 140) mit Erscheinungsdaten wichtiger Kinder- und Jugendbücher der vergangenen Jahrhunderte bis heute beigegeben. Ebenfalls sind dort für die Entstehung und Entwicklung der KJL maßgebliche allgemeineschichtliche, kultur-, religions- und pädagogikgeschichtliche Eckdaten verzeichnet. Am stärksten vertreten ist das 20. Jahrhundert, unter Einbeziehung auch von Film und Fernsehen, Computer und Comic als weiterer Medien für Kinder und Jugendliche.

Das *Literaturverzeichnis* ist aufgeteilt in *Primärliteratur* (nur die Werke der Einzelanalysen, S. [141]), *Literaturgeschichten*, *Quellensammlungen und theoretische Schriften (vom 18. Jahrhundert bis 1970)* (S. [141]), *Einführungen*, *Handbücher*, *Kinderliteraturgeschichten*, *Lexika und Textsammlungen* (S. [141] - 143), *Sekundärliteratur* (S. 143 -148). Ein *Personenregister* (S. [149] - 153) und ein *Sachregister* (S. [154] -156) schließen den Band ab. Ein Manko soll beklagt werden: Für den bibliographisch Arbeitenden und Inter-

³ Vgl. hierzu auch ***Kinderliteraturgeschichten*** : Kinderliteratur und Kinderliteraturgeschichtsschreibung in Deutschland seit 1945 / Andrea Weinmann. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2013. - 399 S. ; 22 cm. - (Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien ; 80). - Zugl.: Frankfurt (Main), Univ., Diss., 2012. - ISBN 978-3-631-63727-2 : EUR 62.95 [#3001]. - Ein Rezension in ***IFB*** ist vorgesehen.

essierten wäre es hilfreich, wenn die gesamte im Text aufgeführte Primärliteratur nochmals im *Literaturverzeichnis* Erwähnung finden könnte.

Bettina Kümmerling-Meibauer legt hier eine komprimierte, gut lesbare Einführung vor. Sie hat einen großen Teil des Feldes der deutschen KJL-Geschichte und der theoretischen Fragestellungen im Blick, wenn auch der Fokus auf den Entwicklungen im 20. (und 21.) Jahrhundert liegt. Das Buch überzeugt durch sein Layout; wohl auch aus Gründen der Platzersparnis muß es ohne Abbildungen auskommen.

Maria Michels-Kohlhage

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz370289463rez-1.pdf>